

PRESSEMITTEILUNG

23.8.2021

**A 1 Überführungsbauwerk B 5:
Rückbau der Kappenschalung des B 5
Überführungsbauwerks im Bereich der AS
HH-Billstedt
Zwei nächtliche Sperrungen Mittwoch/
Donnerstag, 31.8./ 1.9.2021 und Donnerstag/
Freitag, 1.9./2.9.2021 jeweils zwischen 22:00 Uhr
und 5:00 Uhr**

- **Sperrung RiFa Süd/ Bremen in der Nacht von 31.8./ 1.9.2021**
- **Sperrung RiFa Nord/ Lübeck in der Nacht von 1.9./ 2.9.2021**

Mit dem Brückenabbruch 2019 wurden die Arbeiten an den beiden Überführungsbauwerken der B 5 über die A 1 begonnen. Nach dem erfolgreichen Neubau des südlichen, dem Abbruch des nördlichen Bauwerks, dem Neubau der Widerlager und der Fertigstellung des Mittelpfeilers Nord wurden im April 2021 14 Verbund-Fertigteil-Träger für das neue nördliche Brückenbauwerk eingehoben.

Für den Rückbau der Kappenschalung wird es zwei **nächtliche Sperrungen geben: Am 31.8. auf den 1.9. in Richtungsfahrbahn Süden/Bremen und am 1.9. auf den 2.9.2021 in Fahrtrichtung Norden/Lübeck.** Die Sperrungen finden **jeweils von 22:00 Uhr bis 5:00 Uhr** statt. Zur Einrichtung der Baustelle wird ab 21 Uhr eine 2-Streifigkeit und ab 21:30 Uhr eine 1-Streifigkeit erforderlich.

Umleitungen:

31.8./1.9.2021: Der Verkehr der A 1 in **Fahrtrichtung Süden** wird an der Anschlussstelle AS HH-Billstedt (Rampe 2) von der Autobahn abgeleitet. Die Umleitung führt über die B 5 zur Horner Rampe (Ring 2), über die **Bedarfs-umleitung U24** in die Wöhlerstraße ab und weiter über die Grusonstraße und Andreas-Meyer-Straße bis zur AS HH-Moorfleet zurück zur A 1.

1.9./2.9.2021: Der Verkehr der A 1 in **Fahrtrichtung Norden** wird an der Anschlussstelle (AS) HH-Moorfleet von der Autobahn abgeleitet. Die Umleitung (U87) führt über die Andreas-Meyer-Straße (Ring 2), Grusonstraße, Wöhlerstraße, Horner Rampe, B 5 Bergerdorfer Straße zur AS HH-Billstedt.

Die **Durchfahrt für Großraum- und Schwerlasttransporte** ist **nicht möglich**, aufgrund der Baustellenlogistik können **keine Wartezeiten** eingerichtet werden!

Hintergrund:

Das A 1 Überführungsbauwerk „Bergedorfer Straße“ besteht aus zwei Teilbauwerken, einer südlichen und einer nördlichen Brücke. Beide Teilbauwerke aus dem Jahr 1956 und sind aufgrund einer massiven Alkali-Kieselsäure-Reaktion, besser bekannt als „Betonkrebs“, und diversen Anprallschäden so stark geschädigt, dass ein Neubau unvermeidlich wurde. Beide Bauwerke sind vollständig voneinander getrennt und können daher unabhängig voneinander abgebrochen werden. Der Abbruch und Neubau der Brücke Bergedorfer Straße erfolgt somit in zwei Bauabschnitten. Während des Abbruchs und Neubaus des Teilbauwerkes Süd wurde der Verkehr der B 5 für die gesamte Bauzeit über das Teilbauwerk Nord geführt und während des Abbruchs und Neubaus des Teilbauwerkes Nord wird der Verkehr für die gesamte Bauzeit über das neu hergestellte Teilbauwerk Süd geführt. Die Maßnahme ist mit der bereits laufenden Grundinstandsetzung der B 5 und der Anschlussstelle HH-Billstedt eng getaktet und koordiniert.

Für den Verkehr von und nach Bergedorf wurde Ende Mai 2019 eine digital gesteuerte verkehrslastabhängige Verkehrsführung installiert. Damit können Nutzer vormittags zwei Fahrstreifen in Richtung HH-Centrum nutzen. Ab Mittag stehen den Nutzern in Fahrtrichtung Bergedorf zwei Fahrstreifen zur Verfügung.

Im Zuge des Neubaus des südlichen Brückenbauwerks, wurde die Mittelentwässerung der A 1 tiefer gelegt und ein Fundament für die neu errichtete Mittelstützung des neuen Überbaus hergestellt. Nach Einheben der sechs Verbundträger wird die neue Brücke fertiggestellt. Dafür muss der neue Überbau betoniert, Brückenkappen erstellt, die neue Fahrbahn und Schutzeinrichtungen errichtet werden. Nach Umliegung des Verkehrs der B 5 auf das neu hergestellte südliche Bauwerk, wurde Ende 2020 die alte nördliche Brücke abgebrochen und mit dem Bau des neuen nördlichen Brückenbauwerks begonnen. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende 2021 geplant.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Veronika Boge
Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Nord

Mobil: 0162 236 9253
Telefon: 040 428 26 - 2869

presse.nord@autobahn.de
www.autobahn.de

 [AdB Nord](#)